

BEANTWORTUNG EINER LANDTAGSANFRAGE

Landtagssitzung vom: **22. / 23. / 24. April 2009**

Anfrage des/der Abgeordneten: Harry Quaderer

zum Thema: Dampflokomotive

Beantwortung durch: **Regierungsrätin Dr. Aurelia C.K. Frick**

Frage:

Die zweite Kleine Anfrage: Die Regierung hat am 12. Juli 2005 die Dampflokomotive 77250, Baujahr 1927, formell unter Denkmalschutz gestellt. Ein grösserer Subventionsbetrag wurde der „Fürstlich Liechtensteinischen Eisenbahnromantikstiftung“ unter Berücksichtigung gewisser Auflagen in Aussicht gestellt. Es handelt sich um folgende Auflagen:

1. Die Lokomotive muss dauerhaft im Fürstentum Liechtenstein verbleiben und künftig beim Bahnhof Schaan auf- bzw. eingestellt werden.
2. Es sind der dauerhafte Unterhalt und die sachgemässe Pflege der Lokomotive durch die Fürstlich Liechtensteinische Eisenbahnromantikstiftung sicherzustellen.
3. Es müssen der Regierung vorgängig das Betriebskonzept und der Finanzplan mit Darstellung des verfügbaren Kapitals vorgelegt werden.
4. Es muss der schriftliche Nachweis erbracht werden, dass die ursprüngliche, von der Regierung mit der Konservierung in Höhe von CHF 162'196 beauftragte Firma Fenometal in Schaan gemäss den Versprechungen des Modelleisenbahnclubs Schaan-Vaduz namentlich in das Projekt zur Fahrertüchtigung mit einbezogen und finanziell berücksichtigt worden ist bzw. eine einvernehmliche Lösung gefunden worden ist.
5. Die Anzahlung einer möglichen Akontozahlung erfolgt erst nach Nachweis der gesicherten Finanzierung des gesamten Projektes.

Gemäss meinem Kenntnisstand hat die damalige Regierungsrätin Rita Kieber-Beck im Dezember 2008 der Fürstlich Liechtensteinischen Romantikstiftung CHF 112'000 überweisen lassen, ohne die Gesamtregierung zu informieren. Meine Fragen an die Regierung:

1. *Wurden sämtliche Auflagen erfüllt, welche diese einmalige Auszahlung rechtfertigen? Wurden diese der Gesamregierung vorgelegt?*
2. *Wurde diese Auszahlung durch einen einhelligen Regierungsbeschluss getätigt?*
3. *Ist diese Dampflokomotive zur Zeit in Schaan untergestellt?*
4. *Kann die Regierung dem Landtag das eingereichte Betriebskonzept mit dem Finanzplan zur Einsicht gewähren?*

Antwort:**Einleitung**

Die Lokomotive BBOE 629.65 – No. 77.250 mit Baujahr 1927 wurde durch die Regierung mit RA 2005/1738-5512 am 12. Juli 2005 formell unter Denkmalschutz gestellt. Gleichzeitig wurde der Subventionsbetrag von CHF 112'000 mit den entsprechenden Auflagen bewilligt. Die Dampflokomotive wurde in der tschechischen Fabrik ŽOS České Velenice CZ a.s. restauriert und fahrtüchtig. Die Rückführung der Lokomotive nach Schaan-Vaduz hat gegen Ende des letzten Jahres stattgefunden. Der Präsident der Fürstlich Liechtensteinischen Eisenbahn-Romantik Stiftung, der Amtsleiter des Hochbauamtes und der Denkmalpfleger haben sich am 19.12.2008 die Dampflokomotive angesehen und erfreut zur Kenntnis nehmen können, dass die Lokomotive umfangreich restauriert wurde und sich nun wieder vor Ort befindet.

Zu Frage 1:

1. Im Zusammenhang mit der Unterschutzstellung der Dampflokomotive hat die Regierung des Fürstentums Liechtenstein an die Kosten der Restaurierung bzw. der Fahrtüchtigung einen einmaligen Subventionsbeitrag von CHF 112'000.- gewährt. Die Fürstlich Liechtensteinische Eisenbahn-Romantik Stiftung hat im Oktober letzten Jahres dem Ressort Kultur und der Denkmalschutz-Kommission die vertragliche Vereinbarung mit der ÖBB in Wien betreffend Benützung Streckennetz, den Vertrag mit der ÖBB betreffend Platzierung der Lokomotive auf dem Abstellgleis beim Bahnhof Schaan, den Vertrag mit der SBB zur Einlagerung der Lok beim Bahnhof Buchs SG sowie das Betriebsreglement zukommen lassen. Bereits 2006 wurden der Regierung bzw. dem zuständigen Ressort die Bestätigung/Vereinbarung betreffend Unterhalt und Pflegegarantie sowie ein Finanzplan zugestellt. Das Ressort Kultur sowie die Denkmalschutz-Kommission haben in ihrer Sitzung vom 27. Oktober 2008 die letztlich vorgelegten Dokumente und Hinweise zu den Auflagen bezüglich Subvention zur Kenntnis genommen, die Auszahlung des Subventionsbetrages gutgeheissen und veranlasst. Dieser wurde im Dezember 2008 an die Fürstlich-Liechtensteinische Eisenbahn-Romantik Stiftung überwiesen, nachdem die Lok wieder zurückgekommen ist. Der Stiftung wurde zudem mitgeteilt, dass das Land keine Zahlungen an den künftigen Unterhalt und den Betrieb der Lokomotive leistet.

Zu Frage 2:

2. Bei Erfüllung der jeweilig formulierter Auflagen und Verfügbarkeit der entsprechenden Kreditmittel ist für die Auszahlung kein neuerlicher Regierungsbeschluss notwendig. Im konkreten Falle war das zuständige Ressort über die Sachlage informiert und hat die Auszahlung in Höhe von CHF 112'000.- genehmigt.

Zu Frage 3:

3. Die Lokomotive befindet sich momentan in einer Lok-Remise der SBB in Buchs SG, wo sie den Winter hindurch vor Umwelteinflüssen und Beschädigungen geschützt eingelagert wird. Für den 21. Mai 2009 ist die Rückführung nach Schaan im Rahmen einer Inaugurationsfahrt unter Dampf über Schaan und Feldkirch vorgesehen.

Zu Frage 4:

4. Die der Subventionierung zu Grunde liegenden Dokumente einschliesslich Finanzierungsplan sind vorhanden und können im Ressort bzw. bei der zuständigen Amtstelle eingesehen werden.